

„Nachferiengaudi“ der Kinder- und Jugendgruppe am Hirschbichl vom 24.09.- 26.09.2010

Zum zweiten mal waren die Teilnehmer der Kinder- und Jugendgruppe mit den Eltern zur Nachferiengaudi eingeladen. Das Bergheim am Hirschbichl stand uns dabei wieder das ganze Wochenende zur Verfügung und bot für alle 42 Teilnehmer genügend Platz.

Am Freitag fuhren wir kurz nach fünf Uhr bei schönstem Spätsommerwetter vom Stadtjugendring aus über die Autobahn und die Queralpenstraße nach Lofer in Österreich. Nach einer kurzen Pause ging es über Weißbach über die steile und kurvige Bergstraße hinauf zum Hirschbichl. Endlich angekommen wurden wir mit einem herrlichen Berg- Panorama belohnt.



Gegen sieben Uhr hatten alle Ihre Betten belegt, wobei die Eltern in den Zimmern und die Kinder- und Jugendlichen im Schlafraum unterm Dach unterkamen. Danach gingen wir zum gegenüberliegenden Gasthof zum Abendessen.

Zum Ausklang des Abends saßen wir uns in den Aufenthaltsräumen zusammen und unterhielten uns prächtig.

Leider fing es in der Nacht zum Regnen an und der angekündigte Wetterumschwung kam leider für uns zu früh. So mussten wir leider nach dem Frühstück unsere geplante Bergtour streichen und uns ein alternatives Programm für den Samstag überlegen. Nach einer Abstimmung wählten wir eine gemeinsame Erlebnis- Busfahrt durch den Nationalpark über den Hintersee nach Berchtesgaden. Danach ging die eine Hälfte der Gruppe in die „Watzmann-Therme“ und die andere Hälfte versuchte in das Salzbergwerk zu kommen. Leider war an diesem Samstag der Andrang der Gäste so groß, dass dieser Programmpunkt ausfallen musste und die Teilnehmer zum Baden nachkamen.



Nach einem schönen und lustigen Aufenthalt beim Baden fuhren wir wieder mit Bus durch den Nationalpark hinauf zum Hirschbichl. Am Abend nach dem Essen wurde wieder ausgiebig in den Aufenthaltsräumen gespielt, gelacht und gefeiert. Als der Marinus seine Ziach auspakte liesen sich die Buam nicht lange bitten und machten auch einige Plattler zur Unterhaltung.



Den Erwachsenen gefiel dann noch besonders das Spiel „Sag´s am Sepp“ wobei sehr viel gelacht wurde.



Nach einer kurzen Nacht und dem gemeinsamen Frühstück räumten wir das Bergheim um zum Schluss noch die Lamprechtshölle im Tal anzuschauen.



Dieses imposante Naturdenkmal konnten wir zu einem kleinen Teil selbst durchwandern. Nach der Besichtigung verabschiedeten wir uns voneinander und fuhren wieder nach Hause. Es war trotz verregneten Samstag ein wunderschönes Wochenende, das allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Peter Feldschmidt